

Zugaben des Dokumentes abzugeben und dafür den
Gebrauch des Sämpfer Prozeß befürworten.

14. Auf Antrag des Herrn Sickel wurde beschloß-
en, die Dokumente Conrads I und Heinrichs I
wie als ein großes Geschenk für nachkommende Zeiten
zu erhalten zu lassen.
15. wurde beschlossen, daß sie in §. 5 vorbehaltenen Rü-
zung noch geprägt Obernd Mädgenfundan geben, und
wieder bepfloßen, bei dem Saarika das Land der
Diplomata liegen in Kubya O. kaiyangua Lunk.
gleich als unvergabend zu bezeichnen.
16. Herr Waitz beschloß zu §. 29 des Protocolls der
sozialen Planung. Formulierung, daß Herr Arnold,
der die Gründungsakte des Registrum Fickerici seien,
die in der bestimmten Zeit nicht bestätigt haben, verzerrt
von den Gründungsakten absehn und derselbe zugleich
den Entnahmevertrag überlassen, offen für irgend
welche Ansprüche in derselben Beziehung vorzubehalten.
17. Herr Glümp brachte vor, daß Herr Professor
Winkelmann neben derselben Registrum möglichst in
den Kopieren der Gesetze beauftragt werden, bislang nur
diesen Dais. Dokumenten und den Zeit von 1198 bis 1254,
(also der zweitn Hälfte des 12. Jahrhunderts) Gründungsakten
soll, nur wenn zugleich mit dem von Herrn Hofrat
Ficker zu derselben Zeiten unabhängig voneinander
und von ihm, (Professor Winkelmann) abgelebt
formulieren Dokumenten. Es wurde bepflossen:
a, daß Herrn Winkelmann die Gründungsakten
in derselben Reihenfolge zu übertragen;